



Presseinformation

Wien, im März 2010

Henkel CEE setzt auf Bildungssponsoring

Gewinner des rumänischen Eco School Project auf Besuch in Wien

Henkel Rumänien, Tochter der Henkel CEE, startete im Herbst 2009 einen nationalen Wettbewerb zur Förderung des Umweltschutzes in rumänischen Schulen. Alle Schüler und Lehrer wurden national dazu aufgerufen, sich mit Umweltprojekten, die an ihren Schulen stattfinden, zu bewerben. Als Preis zu gewinnen gab es unter anderem eine Klassenreise nach Österreich. Ziel des Wettbewerbs war die Förderung umweltfreundlicher Aktivitäten und die Aufklärung über umweltgerechtes Verhalten im Alltag. Unterstützt wurde das Projekt vom rumänischen Ministerium für Erziehung, Forschung und Innovation, von der Umweltberatung Niederösterreich und von „Eco Counselling Luxemburg“.

Am Wettbewerb, der zusammen mit dem Eco Counselling Centre Galati veranstaltet wurde, nahmen 272 Schulen mit 286 Projekten teil. Vorrangige Themen waren biologische Vielfalt, nachhaltige Entwicklung, Schutz der Wasserressourcen und Recycling. Von einer Expertenjury als Gewinner ausgezeichnet wurde schließlich das **Technical College „Stefan Banulescu“** für sein Projekt **"Waste, a threat to everyone!"**. Dabei riefen die Schüler dazu auf, gemeinsam Abfall zu sammeln und klärten über die Konsequenzen von wenig umweltgerechtem Verhalten auf. Die kreativen jungen Rumäninnen und Rumänen besuchen nunmehr auf ihrer Österreich-Tour drei weitere Eco-Schulen, die Tourismus-Highlights Wiens und dort auch die Zentrale der Henkel CEE .

Doch nicht nur in Rumänien genießt der Bereich Bildung bei Henkel hohe Priorität. Henkel CEE kooperiert in Österreich unter anderem mit Instituten der Wirtschaftsuniversität Wien, mit der Vereinigung Österreichischer Chemielehrer (VÖC), den Kinderfreunden Wien oder der zum Wiener Werk benachbarten Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe des Schulvereins der Schulschwestern Wien-Erdberg (HLW Wien 3).

Die Liste der Initiativen zum Informationsaustausch ist lang. Sie reicht vom Sponsoring von Lehrmaterialien, über die Vergabe von Praktikantenstellen und Diplomarbeiten sowie der Förderung von Projektarbeiten bis hin zu starkem persönlichen Involvement im Managementbereich.

Die Lehrer der HLW Wien 3 beispielsweise sind von Henkel kostenlos und inklusive Hotelaufenthalt dazu eingeladen, an den unternehmensinternen Aus- und Weiterbildungsseminaren der Henkel CEE Academy zu den Themen Kommunikation, Projektmanagement und Präsentation teilzunehmen. Zudem bekommen Schülerinnen und Schüler Praxiserfahrung via Henkel-Kantine, indem sie laufend und in unterschiedlicher Funktion für Betriebsfeiern und Events engagiert werden.





An der Wiener Wirtschaftsuniversität sponsert Henkel CEE, das von Wien aus 32 Länder in Zentral- und Osteuropa sowie Zentralasien-Kaukasus steuert, insbesondere die „Meisterklasse Osteuropa“, das Jozsef-Programm sowie die CEMS-Initiative (Community of European Management Schools).

Den Erfahrungsaustausch mit Professoren, Lehrern, Studenten und Schülern empfindet Dr. Peter Truzla, Leiter Personalmanagement Österreich der Henkel CEE, stets als sehr aufschlussreich, denn: „Was Ausbildungserfordernisse betrifft, besteht für die Wirtschaft auch eine Bringschuld. Als global agierendes Unternehmen ist Henkel ganz speziell gefordert. Wir müssen lokal den Bildungsinstitutionen, von der Schule bis zur Universität, aktiv aufzeigen, welchen Bildungs- und Ausbildungsbedarf wir haben.“

Die Henkel Central Eastern Europe mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien. Sie hält eine Top-Position mit Wasch-, Reinigungsmittel- und Kosmetikmarken und ist Marktführer bei Haarkosmetik und Klebstoffen sowie Oberflächentechnik. Im Jahr 2009 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 9.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 2.230 Millionen Euro. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit über 120 Jahren. Und am Standort Wien wird seit 1927 produziert.

Seit mehr als 130 Jahren arbeitet Henkel dafür, das Leben der Menschen leichter, besser und schöner zu machen. Das Unternehmen zählt zu den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune Global 500) und ist mit starken Marken und Technologien in drei Geschäftsfeldern aktiv: Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien). Über 50.000 Mitarbeiter weltweit engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte Henkel einen Umsatz von 13.573 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.364 Mio. Euro.

Kontakt:

Henkel Central Eastern Europe

Dr. Sabine Schauer
Telefon: +43 1 71104-2253
Fax: +43 1 71104-2650
E-Mail: sabine.schauer@at.henkel.com
<http://www.henkel.at>

Mag. Michael Sgiarovello
Telefon: +43 1 71104-2744
Fax: +43 1 71104-2650
E-Mail: michael.sgiarovello@at.henkel.com
<http://www.henkel.at>

